

Sonntag, 05.02.2017, wC-Jugend Bezirksklasse: TV Todtnau - SG Brombach/Weil 11:36



Foto: Anna Sautter

Gegen einen unbekanntem Gegner weiß man ja nie wirklich, was einen erwartet. In diesem Fall sahen wir uns einem zahlenmäßig und auch körperlich unterlegenen Gegner gegenüber, der zu keiner Zeit eine Chance hatte. Das erste Gegentor fiel, auch dank einer gut aufgelegten Jenni im Tor, nach knapp 10 Minuten, zur Halbzeit war mit dem 20:4 die Messe bereits gelesen. Zwei Unterbrechungen in Halbzeit 1 aufgrund nicht eingetragener Todtnauer Spielerinnen stoppten den Spielfluss, die Technik war auch schon im Vorfeld ein kleiner Stolperstein, konnten doch unsere Spielerinnendaten nicht vom Server übernommen werden.

Der eine oder andere unnötige Ballverlust in der Vorwärtsbewegung war auch dabei, unsere Schwäche vom 7m - Punkt hielt leider ebenfalls an. Wären da in der zweiten Halbzeit nicht noch ein paar Unkonzentriertheiten im Abschluß gewesen zwischen der 35. und 45. Minute, das Ergebnis hätte trotzdem mit einer 4 beginnend abgeschlossen werden können. Die kommenden Spiele in der Platzierungsrunde geben uns die Möglichkeit, uns weiterhin einzuspielen und Abläufe in Abwehr und Angriff einzuüben. Dies wird Inhalt unserer weiterer Trainingseinheiten sein, mit dem notwendigen Ernst, Engagement und Ehrgeiz werden wir dann auch den richtigen Sprung nach vorne machen. Irgendwann noch während oder direkt nach der Runde werden wir Eltern unsere Teenies noch auf dem Handballfeld herausfordern, dies sollte für die Mädels Ansporn genug sein, im Training nochmal Vollgas zu geben. Von einigen Eltern wissen wir, daß sie auch schon ganz heiß auf ein solches Spiel sind, dies wird eine willkommene Abwechslung im Trainings- und Rundenalltag sein.

Unser nächstes Spiel in Gundelfingen wird das vermeintlich schwerste, hat doch dieser Gegner in der Vorrunde der Nordgruppe kein Spiel gegen Todtnau und Bötzingen verloren, dabei lediglich einen Punkt abgegeben. Mit durchschnittlich 24 Toren pro Spiel hat die Mannschaft denn auch 70 Tore mehr geschossen als die drittplatzierte Mannschaft aus Müllheim/Neuenburg. Ein Spaziergang wird dies für uns also nicht werden, dementsprechend wollen wir die beiden Trainingswochen für eine gute Vorbereitung nutzen.

Es spielten:

Jenni, Stephy 2, Anna 6, Klara 2, Louisa 13, Jule 5, Laura, Nele 7, Jantje, Marie, Chiamara, Noemi 1  
mit auf der Bank trotz Verletzung: Christina

*Bericht von Wolfgang Holtschlag vom 06.02.2017*